

Wußten Sie's schon?

November 2018

Tipps aktuell, für Blumen- und Gartenfreunde

Der Weihnachtsstern sorgt, wie keine andere Topfpflanze, für ein stimmungsvolles Wohnambiente
Sie rückt näher, die Hochsaison der Weihnachtssterne. Rot ist ihre Hauptfarbe, jedoch gibt es viele neu attraktive Farbalternativen (z.B. ‚Ice Crystal‘ oder ‚Premium Picasso‘) und neue Formen, wie die vielblumigen Princettien.

Gartenchrysanthenen lassen sich nach der Blüte ins Staudenbeet auspflanzen
Die farbenfrohen Blütenbüsche im Container sind ausgepflanzt im Garten, winterhart. Erhalten sie einen sonnigen Platz, ordentlich Dünger und Wasser, kommen sie im nächsten Jahr erneut zur Blüte.

Noch ist Zeit, um einen schönen, blühenden Frühling zu pflanzen
Was wäre ein Frühling ohne den malerischen Charme von Tulpen, Narzissen & Co? Armselig, genau. Deshalb müssen jetzt ihre Zwiebeln in die Erde kommen. Achten Sie auf Qualität, d.h. gesunde, kräftige Zwiebeln.

Die Knollen von Dahlien, Gladiolen, Canna oder Knollenbegonien jetzt einwintern
Zunächst holt man sie vorsichtig mit einer Grabgabel aus dem Boden, schüttelt sie gut aus und schneidet die verwelkten Stängel ab. Die Knollen kommen dann in eine flache Kiste mit Sand, in einen kühlen, dunklen Keller.

Für mediterrane Kübelpflanzen den Umzug ins Winterquartier vornehmen
Schönmalven, Enzianbäumchen, Lantanen, Bleiwurz oder Hibiskus werden vor dem Einräumen kräftig zurückgeschnitten, nochmals durchgeputzt und auf Schädlinge wie Blattläuse oder Spinnmilben kontrolliert.

Zitrusbäumchen wollen es möglichst hell bei Temperaturen zwischen 5 - 12 °C
Ideal sind Wintergärten oder sehr helle Treppenhäuser. Grundsätzlich gilt: Je heller der Standort, um so höher kann die Temperatur liegen. Junge Exemplare benötigen mehr Wärme (12 - 18 °C) als ältere.

Sasanquas sind Kamelien, die bereits im Herbst ihre duftenden Blüten entfalten
Im Gegensatz zu den meisten frühjahrsblühenden Kamelien, kommen die Sasanqua-Sorten schon im Herbst zur Blüte. Am besten stehen sie im Wintergarten oder geschützt auf der Terrasse. Leichte Fröste schaden nicht.

Halme und silbrigweiße Blütenschweife des Pampasgrases (Cortaderia selloana) zusammenbinden
Das hohe, dekorative Ziergras ist frostempfindlich. Bindet man es zu einem Schopf zusammen und schützt den Wurzelstock mit Stroh oder Laub, kommen die Pflanzen gut über den Winter. Erst im Frühjahr zurückschneiden.

Gehölze mit kugelförmig geschnittenen Schöpfen (Pom Pom) erfreuen sich wachsender Beliebtheit
Meistens handelt es sich um Immergrüne wie Kiefern oder Zypressen, die als attraktive Blickfänge Ziergärten oder in Kübeln, Terrassen schmücken. Kübel bei Dauerfrost unter - 10 ° bis - 15 °C, an einen geschützten Platz stellen.

So können Sie zarten Rosenkohl aus eigenem Garten ernten
Warten Sie mit der Ernte, bis der erste Frost die Zuckerstoffe in den Röschen aktiviert hat. Bei stärkeren Barfrösten, schützt man die Pflanzen mit einer Reisiglage. Belassen Sie außerdem alle Blätter an den Strünken.